

Wirkstoffgruppe: Analgetika, außer BTM-Rezept pflichtige Opiode

(ATC-Code: N02 - außer Cannabinoide N02BG10, Morphin N02AA01, Hydromorphon N02AA03, Oxycodon und Naloxon N02AA05/N02AA55, Pethidin N02AB02, Fentanyl N02AB03, Levomethadon N02AC06, Buprenorphin N02AE01, Tapentadol N02AX06, Piritramid N02AC03, CGRP-Antagonisten N02CD*)

Ziel 01: Mindestanteil Generika und Rabattvertragsarzneimittel am Gesamtmarkt

Erläuterung

In diese Gruppe fallen unter anderem folgende Wirkstoffe: Paracetamol, Acetylsalicylsäure, Novaminsulfon, Codein/Dihydrocodein, Tilidin kombiniert mit Naloxon, Tramadol, die Triptane und die zur Behandlung des neuropathischen Schmerzes zugelassenen Wirkstoffe Gabapentin und Pregabalin.

Die monoklonalen Antikörper zur Migräneprophylaxe (CGRP-Antagonisten) sowie die Gepante werden ab Januar 2025 in dem neuen Ziel 37 Migräneprophylaktika erfasst.

Maßnahmen zur Umsetzung

Fast alle Analgetika sind - als Mono- oder Kombinationspräparat - auch als Generikum im Handel. Nicht generisch verfügbar sind Prialt® (Ziconotid), Nalpain® /Nubain® (Nalbuphin) und Meptid® (Meptazinol).

Auch bei den Triptanen sind nur noch zwei Wirkstoffe nicht generisch verfügbar: Allegro® (Frovatriptan) sowie Almogran® (Almotriptan rx).

Almotriptan ist in gleicher Dosierung auch als nicht verschreibungspflichtiges Arzneimittel erhältlich. Grundsätzlich können verschreibungspflichtige Arzneimittel erst zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) verordnet werden, wenn die verschreibungsfreien Präparate für die Behandlung nicht ausreichen (1).

(1) §12, Abs. 11 Arzneimittel-Richtlinie (AM-RL)